Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Social-Media-Konzept des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung (FÖV)

Stand: 22.12.2025

Vorbemerkung

Dieses Konzept orientiert sich am *Handlungsrahmen für die Nutzung von „Social Media" durch öffentliche Stellen* des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (Stand: 06.03.2020):

https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/datenschutz/Dokumente/Handlungsrahmen_Soziale_Medien_20200306.pdf

Das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung (FÖV) hat seinen LinkedIn-Unternehmenskanal im Juni 2025 gestartet, um mit den eigenen Inhalten seine Zielgruppen in Politik, Verwaltung, Wissenschaft, in (internationalen) Organisationen, Verbänden sowie Industrie und Wirtschaft zu erreichen und potenzielle Bewerberinnen und Bewerber anzusprechen.

Erforderlichkeit

Mit der Präsenz des FÖV auf LinkedIn soll die Reichweite und die Sichtbarkeit des FÖV vergrößert werden. Dies bietet die Chance auch Personen aus den Zielgruppen zu erreichen, die bislang nicht selbst aktiv die FÖV-Website aufgerufen haben. LinkedIn bietet zudem die Möglichkeit, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber anzusprechen und das FÖV als attraktiven Arbeitergeber zu positionieren. Zudem können potenziell Interessierte auf die Angebote und Veranstaltungen des FÖV aufmerksam gemacht werden.

Content-Sharing von Website-Inhalten ermöglicht es, mehr Menschen auf die Inhalte der FÖV-Website aufmerksam zu machen. Diese Personen können in Zukunft die FÖV-Website auch gezielt ansteuern, um sich weiter zu informieren.

Die Fachöffentlichkeit sowie Journalistinnen und Journalisten können über LinkedIn auf das FÖV aufmerksam werden. Das FÖV erhält zudem durch die Vernetzung mit anderen relevanten Akteurinnen und Akteuren Informationen über aktuelle Entwicklungen.

Die Social-Media-Strategie des FÖV verfolgt folgende Ziele:

- Zielgruppen erreichen, die durch Medien wie Website, Publikationen o.ä. bislang nicht erreicht wurden
- Vernetzung mit anderen Akteurinnen und Akteuren im Bereich Verwaltungsforschung
- Nutzung der Multiplikatorenwirkung durch Likes / Shares

- Bereitstellung eines niedrigschwelligen Angebots (durch kurze, prägnante Posts)
- Schnelle Reaktion sowie Kommunikation und Dialog mit Nutzerinnen und Nutzern
- Schnelle Vermittlung von Inhalten an die Zielgruppen des FÖV
- Bereitstellung von Informationen zu geplanten Veranstaltungen und offenen Stellen am FÖV

Die Verbreitung von relevanten Inhalten über LinkedIn hilft somit, die Zielgruppen auf die Arbeit und die Angebote des FÖV aufmerksam zu machen.

Beschreibung des Social Media-Angebots

Das FÖV ist im Sozialen Netzwerk LinkedIn präsent. Es ist das Berufsnetzwerk mit den weltweit meisten Nutzerinnen und Nutzern. Die Social-Media Präsenz des FÖV ist ergänzend zu den Angeboten der Website zu betrachten.

LinkedIn: Die LinkedIn-Präsenz des FÖV ist seit Juni 2025 Teil der Öffentlichkeitsarbeit und stellt Informationen zu Neuigkeiten, ausgeschriebenen Stellen, Veranstaltungen, neuen Forschungsergebnissen und Publikationen zur Verfügung. Auf LinkedIn erreicht das FÖV Fachpublikum aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft, (internationalen) Organisationen, Verbänden sowie Industrie und Wirtschaft. Einträge auf LinkedIn können ausführlich aufbereitet werden und es wird üblicherweise mit Bildern und Verlinkungen gearbeitet. Auch englischsprachige Nutzerinnen und Nutzer können gezielt adressiert werden. Auf LinkedIn hat das FÖV rund 100 Follower (Stand Mai 2025) – über Beiträge können aber auch Nutzerinnen und Nutzer erreicht werden, die dem FÖV nicht folgen.

Redaktionelle Betreuung / Impressum

Das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und wird von Bund und Ländern getragen. Verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung ist Institutsdirektor Prof. Dr. Dr. h.c. (NUM) Jan Ziekow.

Im Sinne des § 5 DDG und § 18 II MStV sind folgende Personen für die technische und redaktionelle Betreuung des Angebots verantwortlich:

Technische Betreuung

Viktoria Abendroth (Öffentlichkeitsarbeit)

viktoria.abendroth@foev-speyer.de

030 5865529-77

Seydelstraße 18

10117 Berlin

Inhaltliche Betreuung

Prof. Dr. Jan Ziekow (Verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung, Leitung FÖV)

Dr. Silke I. Keil (Geschäftsführung FÖV)

Viktoria Abendroth (Öffentlichkeitsarbeit)

viktoria.abendroth@foev-speyer.de

030 5865529-77

Seydelstraße 18

10117 Berlin

Auf der LinkedIn-Unternehmensseite des FÖV werden unter dem Link zur Website die Pflichtangaben Impressum und Datenschutz verlinkt. Dort sind auch Kontaktinformationen zugänglich.

Wahrnehmung der Rechte der Betroffenen

Für den Fall, dass Betroffene Ihnen zustehenden Rechte nach §§ 18 - 20 Landesdatenschutzgesetz ausüben (Auskunft, Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruch, Unterlassung, Beseitigung), sind die Ansprechpersonen im Impressum sowie in den Hinweisen zum Datenschutz genannt.

Datensparsamkeit / Datenschutzhinweis

Die Datenschutzhinweise für LinkedIn wurden in Anlehnung an die Vorlagen des LfDI erstellt und werden auf LinkedIn unter Website unter dem Link „Pflichtangaben“ verlinkt.

Hinweis auf alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten

Bei dem LinkedIn-Kanal des FÖV handelt es sich um eine zusätzliche Darstellungsform. Die Website des FÖV ist der zentrale Veröffentlichungsort des FÖV, hier werden alle Informationen gebündelt. Auf LinkedIn ist der Link zur FÖV-Website leicht auffindbar.

Sensibilisierung

Auf der LinkedIn-Unternehmensseite des FÖV sind unter „Info“ die Website des FÖV sowie die Pflichtangaben (Impressum und Datenschutz) aufrufbar.

Veröffentlichung / Evaluierung

Das Social-Media-Konzept des FÖV ist auf der Website www.foev-speyer.de in der Datenschutzerklärung verlinkt und dort jederzeit einsehbar. Das Social-Media-Konzept des FÖV wird fortlaufend evaluiert.